

Die Bedeutung sportlicher Großereignisse für Staat und Gesellschaft

Die Fußball-WM in Deutschland 2006

Sportliche Großveranstaltungen sind nicht nur für Athleten von großer Bedeutung. Sie wirken auf unterschiedliche Bereiche ein und betreffen auch andere Akteure wie Staat, Gesellschaft und Wirtschaft.



Deutsche Fußballfans in der Commerzbank-Arena in Frankfurt/Main (Quelle: dpa)

Primär steht bei Großereignissen die sportliche Aktivität selbst im Mittelpunkt. Neben der Freude am Sport, geht es um Sieg oder Niederlage mit allen verbundenen Emotionen. Bei Mannschaftssportarten sind Teamfähigkeit und Disziplin für das Ergebnis ebenso entscheidend. Sportliche Großveranstaltungen, wie die FIFA WM 2006™, sind nicht nur für Athleten und deren Trainer wichtig. Für einen reibungslosen Ablauf dieses Ereignisses bedarf es einer langen Planung im Vorfeld. Die Organisation rund um die diesjährige Fußball-WM wirkt sich in hohem Maße auf weitere Akteure aus. Die Weltöffentlichkeit

schaut mit Freude nach Deutschland, denn die Deutschen gelten als "Organisations-Weltmeister".

Gesellschaftlich hat die WM eine sozial-integrative Funktion. Die Teilnahme von 32 Mannschaften aus aller Welt stellt einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung dar. Für Fans wird dieses Großereignis Teil ihrer Freizeitgestaltung. Der Slogan "Die Welt zu Gast bei Freunden" soll nicht nur Fußballbegeisterte zum Verweilen in Deutschland einladen. Ein mehrtägiger Aufenthalt der WM-Gäste ist für den Tourismus sehr wichtig. Hotels und Gastronomie profitieren davon. Das schafft wiederum Arbeitsplätze für die Bevölkerung vor Ort. Zudem verfolgen Milliarden von TV-Zuschauern weltweit die verschiedenen deutschen Regionen und fühlen sich zu Reisen nach Deutschland animiert. Experten rechnen mit Mehreinnahmen von 8 Milliarden Euro und einem signifikanten Wirtschaftswachstum rund um den Faktor WM.



Der offizielle Spielball der Fußball Weltmeisterschaft 2006 (Quelle: dpa)

Die FIFA WM 2006™ trägt in hohem Maße zur Profilierung und Standortwerbung des Gastgeberlandes bei. Ebenso ist die Förderung kommunaler Wirtschaftsstrukturen durch den Ausbau der Infrastruktur von Bedeutung. Durch sportliche Großereignisse werden Stadien neu gebaut oder modernisiert, wie z. B. die Allianz Arena in München oder das Olympiastadion in Berlin. Straßen werden saniert und Bahnhöfe renoviert. Für Unternehmen sind solche Ereignisse ebenfalls wichtig. Unternehmen steigern durch gezieltes Sportsponsoring ihren Umsatz. Sie bauen Netzwerke auf und tragen zum Imagetransfer bei.



Teambus der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft (Quelle: dpa)

Finanziert werden sportliche Großereignisse neben Sportsponsoring durch Einnahmen von Zuschauern sowie den Verkauf von TV-Übertragungsrechten und Geldern der öffentlichen

Hand. Für einen reibungslosen Ablauf erfordern sportliche Großveranstaltungen viel Organisation und Koordination. Eine rege Teilnahme und eine positive Medienberichterstattung tragen zum Erfolg des jeweiligen Events bei. Gleichzeitig werden für den Breitensport Impulse gesetzt und für die Zuschauer Anreize geschaffen, sich sportlich zu betätigen.

Athena Tsatsamba Welsch, PHOENIX.online